

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>5</b>
1.1	Zum deutschsprachigen Theater der Zeit	5
1.2	Vergangenheitsbewältigung auf der Bühne	8
1.3	Dürrenmatts Dramaturgie der Komödie	9
1.4	Die gesellschaftliche Funktion des Theaters	12
<b>2</b>	<b>Friedrich Dürrenmatt: Notizen zur Biographie und Werkgeschichte</b>	<b>14</b>
2.1	Chronologische Übersicht	14
2.2	Hinweise zur Entstehungsgeschichte	16
2.3	Die verschiedenen Fassungen des Stückes	18
2.4	Werke im gedanklichen Umkreis des Stückes	19
<b>3</b>	<b>Struktur des Textes</b>	<b>23</b>
<b>4</b>	<b>Wort- und Sachkommentar</b>	<b>31</b>
<b>5</b>	<b>Gedanken und Probleme</b>	<b>34</b>
5.1	»Eine ungeschichtliche historische Komödie«	34
5.2	Geschichte und Zufall	38
5.3	Dramaturgie und Wirkung des Stückes	41
5.4	<i>Romulus der Große</i> als Lehrstück	44
5.5	Die ethischen Positionen des Stückes	46
5.6	Romulus als Anti-Hitler?	50
5.7	Die Komödie als gesellschaftliche Provokation	52
<b>6</b>	<b>Hinweise zur Rezeptionsgeschichte</b>	<b>55</b>
<b>7</b>	<b>Das Stück auf der Bühne</b>	<b>60</b>
7.1	Zur Aufführungsgeschichte	60
7.2	Dokumentation	61
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>70</b>